

Stand: 23. Dezember 2021

Die Corona-Schutzimpfung – ist wirksam und sicher!

Das Coronavirus SARS-CoV-2 löst die Krankheit COVID-19 aus. COVID-19 kann leicht verlaufen. Man kann bei COVID-19 aber auch schwer krank werden oder sogar sterben. Man kann nach COVID-19 auch für längere Zeit Beschwerden haben (Long-COVID). Es gibt eine **Impfung gegen das Coronavirus**. Die Impfung schützt davor, schwer krank zu werden.

#HierWirdGeimpft

Die Corona-Schutzimpfung ist wichtig

- Die Corona-Schutzimpfung schützt davor, dass man **schwer krank** wird. Man muss dann seltener wegen COVID-19 ins **Krankenhaus**. COVID-19 ist nach der Impfung seltener **tödlich**. Die Impfung kann auch vor den Langzeitfolgen (Long-COVID) schützen.
- Nach der Corona-Schutzimpfung ist das Risiko kleiner, andere anzustecken. Sie **schützen** mit der Corona-Schutzimpfung **Ihr Umfeld**. Das ist wichtig, weil nicht alle Menschen geimpft werden können. Außerdem wirkt bei älteren Menschen oder Menschen mit einer starken Abwehrschwäche die Impfung manchmal nicht so gut.

Die Corona-Schutzimpfung ist sicher

- Alle Impfstoffe werden **gründlich getestet**, bevor sie benutzt werden. Die Impfstoffe werden auch später weiter überwacht.
- Bestimmte Beschwerden sind nach einer Impfung **normal**. Man kann Schmerzen an der Einstichstelle haben oder sich müde und erschöpft fühlen. Sogar Fieber und Schüttelfrost sind normal. Diese Beschwerden gehen nach 2 bis 3 Tagen wieder weg.
- Schwere Nebenwirkungen sind **sehr selten**. Schwere Nebenwirkungen können zum Beispiel starke Kopfschmerzen oder Schmerzen im Brustkorb verursachen. Wenn einige Tage nach der Impfung starke Nebenwirkungen auftreten, gehen Sie bitte zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.
- Die Impfung hat keinen Einfluss auf die Fähigkeit, Kinder zu bekommen.

Wer kann sich impfen lassen?

Alle Erwachsenen ab 18 Jahren können sich gegen das Coronavirus impfen lassen. Auch Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche oder Stillende können sich impfen lassen. Die Corona-Schutzimpfung wird zudem für Kinder und Jugendliche

ab 12 Jahren und für Kinder mit Vorerkrankungen im Alter von 5 bis 11 Jahren empfohlen. Bei 5- bis 11-jährigen Kindern ohne Vorerkrankungen ist die Impfung nach ärztlicher Aufklärung möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Die Auffrischimpfung

Der Schutz durch die Impfung wird mit der Zeit schwächer. Deshalb braucht man nach 3 Monaten noch eine dritte Corona-Impfung. Diese Impfung nennt man Auffrischimpfung. Nach der Auffrischimpfung ist man wieder besser vor dem Coronavirus geschützt.

Wo kann man sich impfen lassen?

Sie können sich in der Arztpraxis, bei Betriebsärzten, in Impfzentren oder bei Impfkationen impfen lassen. Die Impfung ist kostenlos. Informieren Sie sich über Impfangebote unter www.116117.de oder unter der Rufnummer 116117. Impfangebote finden Sie auf www.zusammengegencorona.de/impfen/#deutschlandkarte

Verhaltens- und Hygieneregeln gelten für Alle

Die Corona-Schutzimpfung ist sehr wirksam. Sie bietet aber keinen absoluten Schutz. **Verhaltens- und Hygieneregeln sollten deshalb von geimpften und nichtgeimpften Menschen beachtet werden**. Schränken Sie daher Ihre Kontakte ein. So können Sie das Risiko senken, sich oder andere anzustecken. Machen Sie vor Treffen mit Personen einen Corona-Test, auch wenn Sie keine Krankheitszeichen haben.

Beachten Sie außerdem die **AHA+L+A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen. Mit diesen Regeln können wir zusammen verhindern, dass sich das Coronavirus weiter ausbreitet.



Corona-Schutzimpfung – so geht's:

Stand: 8. Juni 2021



Anmeldung

- Ausgabe des Informationsblatts
- Ausgabe des Fragebogens zur persönlichen Krankheitsgeschichte



Warten

- Informationsblatt lesen
- Fragebogen ausfüllen



Aufklärungsgespräch

- Information über mögliche Impfreaktionen und Nebenwirkungen
- Fragen klären
- Einwilligungsbogen unterschreiben



Impfung

- Spritzen des Impfstoffs in den Oberarm



Warten

- 15–30 Minuten Nachbeobachtung
- Falls allergische Reaktionen oder Kreislaufprobleme auftreten, können diese sofort ärztlich behandelt werden.



Abmeldung

- Ausgabe von Impfausweis oder Impfbescheinigung